

# Herzlich Willkommen!

## Infos zur Einschulung 2026



**Friedrich-Fleischmann-Grundschule  
Marktheidenfeld**

**Es begrüßen Sie ganz herzlich**

**Rektorin:**

**Stefanie Schorr**

**Konrektorin:**

**Linda Singer**

**Lehrerinnen der jetzigen zweiten Jahrgangsstufe:**

**Frau Kulzer, Frau Rubahn, Frau Schmitt, Frau Stutz**

# Wir freuen uns auf Ihre Kinder- unsere neuen Erstklässler

- Kita Baumhof
- Kita Kolpingstraße
- Integrativer Kindergarten
- Kita Edith-Stein
- Kita Lohgraben
- Waldkindergarten Marktheidenfeld
- Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) der St. Kilian-Schule MAR/Esselbach
- ...



- Kita Altfeld
- Kita Karbach
- Kita Trennfeld
- Kita Homburg

**und auf Sie, liebe Eltern  
- die wichtigsten Begleiter!**

# Elterninformationsabend: Ablauf

## 1. Einschulung 2026/2027

- ❖ Rechtliche Bestimmungen
- ❖ Organisatorisches

## 2. Voraussetzungen für einen gelingenden Schulanfang

- ❖ Infos für einen reibungslosen Start
- ❖ Vorstellung der wichtigsten Entwicklungsaufgaben
- ❖ Klärung offener Fragen

## 3. Vorstellung des Offenen Ganztags

- ❖ Tagesablauf in der OGS
- ❖ Buchungsmöglichkeiten

# Schulanmeldung für das SJ 2026/2027:

## Persönliche Anmeldung am 11. März 2026

- Regulär schulpflichtige Kinder (01.10.2019 -30.09.2020)
- Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt worden sind (01.10.2018-30.06.2019)
- Kinder, die im vergangenen Jahr den Einschulungskorridor genutzt haben (01.07.2019 -30.09.2019)

## Persönliche Anmeldung am 11. März 2026 und ggf. separater Beratungstermin

- Kinder, die den Einschulungskorridor nutzen möchten (01.07.2020-30.09.2020)
- Kinder, die zurückgestellt werden sollen (01.10.2019-30.06.2020)
- Kinder, die auf Antrag der Eltern eingeschult werden sollen (01.10.2020-31.12.2020)
- Kinder die auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden sollen (ab 01.01.2021; schulpsychologisches Gutachten ist erforderlich)

# Am Tag der Schulanmeldung (11.3.2026):

Bitte mitbringen:

➤ **das Kind!**



- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- Nachweis über Masernimpfschutz
- Bescheinigung „Mitteilungsbogen zur Vorlage bei der Schule“ (Gesundheitsamt – rot!) oder Vorlage U9
- Sorgerechtsbeschluss - falls vorhanden
- ärztliche oder andere Gutachten – falls vorhanden
- Frageblatt „Information für die Grundschule“ (vom Kindergarten, Abgabe freiwillig)

# Kinder mit diagnostiziertem Förderbedarf

## Einschulung

- in die Förderschule (rechtzeitig anmelden)
- ODER
- in die Regelschule (anmelden am 11. März 26)  
auf Antrag der Eltern möglich

## Mögliche Maßnahmen in der Regelschule:

- individuelle Förderung durch den Klassenlehrer  
oder zusätzlicher Förderunterricht
- Förderung durch den  
Mobilen sonderpädagogischen Dienst (MSD)

# Die nachträgliche Zurückstellung

(möglich bis 30.11.2026 im 1.Schulbesuchsjahr )

- Wenn sich herausstellt, dass das Kind nicht mit genügendem Erfolg am Unterricht teilnehmen kann
- Nach Beratung durch die Lehrkräfte und auf Antrag der Eltern durch die Schulleitung

*Und was,  
wenn es doch  
nicht klappt?*

**Die Schulpflichtzeit beginnt  
dann im nächsten Schuljahr 2027/28 neu !**

## Für die Kinder:

- Schnuppertage in der Grundschule
- Schnupperstunden in der OGS

## Für die Eltern

- Defizite, die beim Schulspiel aufgefallen sind, bestmöglich beheben
- Infopost in den Sommerferien:
  - Materialliste
  - Ablauf der ersten Schultage

Anfang Juni –  
Termin erhalten  
Sie für Ihr Kind  
von der Kita

Und was steht  
im Laufe  
dieses Jahres  
noch an?

Und wenn mein Kind auf  
eine Privatschule gehen  
soll? Teilen Sie uns dies  
bitte umgehend mit.

# **Dienstag, 15. September 2026 : 1. Schultag !**



**9:00 Uhr: Begrüßung in der Josefskirche**

**anschließend Unterricht in der neuen Klasse  
während der Wartezeiten gibt es ein Elterncafé des Elternbeirates**



Offene Fragen zum Bisherigen?

# So gelingt der Schulstart:

## ➤ Vertrauensvolle Kooperation:

Kindergarten – Elternhaus – Grundschule

Offene Kommunikation

*Bitte abgeben!*

**Informationen für die Grundschule**

**Bayrisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen**  
**Bayrisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

*(Name des Kindes)*

*Dieser Bogen wird auf der Grundlage der Gespräche der Kindertageseinrichtung mit den Eltern, die im Zuge der ersten Einschulung des Kindes geführt werden sind, ausgetauscht. Das ausgetauschte Dokument liegt den Eltern vor der Einschulung vor. Das ausgetauschte Dokument ist bei der Schulteilschreibung sind für die Eltern freiwillig.*

**1. Das Kind besuchte die Kindertageseinrichtung**

**2. Das Kind erhält innerhalb oder außerhalb der Kindertageseinrichtung eine besondere Förderung (z.B. Zuhilfenahme unterschiedlicher Fördermaßnahmen)**

Teilnahme am Vorkurs Deutsch, Lernen vor Schultagen, sonstige Sprachförderung, Mobile kinderpsychologische Hilfe, Logopädie, Erziehungsprävention, Psychomotorik

Musikalische Frühförderung (z.B. Besuch der Musikschule)

**3. Das Kind zeigt besondere Interessen und Fähigkeiten in bestimmten Bereichen wie beispielsweise Lesen, Schreiben oder Rechnen, Sprach (z.B. es spricht zwei oder mehrere Sprachen), Musik (z.B. es spielt im Chor, spielt ein Instrument), Kunst (z.B. es malt und zeichnet sehr viel), Bewegung und Sport (z.B. es ist im Sportverein aktiv) oder Naturwissenschaften.**

**4. Im Sinne der pädagogischen Zielsetzung „Stärken zu stärken“ und „Schwächen zu schwächen“**

Förderkompetenzen des Kindes intensiv zu befähigen

Ganzheitliche Entwicklung des Kindes (z.B. Große und Feinmotorik, Konzentrationsfähigkeit, Gedächtnis, Problemlösefähigkeit, Kreativität)

Sprachförderung (z.B. Wahrnehmung, Konzentration, Lernzweckorientierung)

Interessen und Kompetenzen (z.B. Motivation und Fähigkeiten, Wortschatz, Satzbau, Fähigkeit, soziale Kontakte, Kreativität)

Umgang mit Belastungen, Entwicklungs- und Interessen (z.B. Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Beziehungen zu anderen Kindern und Erwachsenen)

Einflussnahme auf das Kind (z.B. Einflussnahme auf das Kind, Beobachtung erforderlich)

**5. Einschulung des Kindes**

Die Eltern und die Kindertageseinrichtung empfehlen, das Kind zum Schuljahr 20... zu einschulen

Eine gemeinsame Empfehlung (z.B. die Kindertageseinrichtung empfiehlt diese zum Schuljahr 20...)

**6. Eintrag in die Schule**

Bei einem Wechsel der Kindertageseinrichtung im Jahr vor der Einschulung können auch mehrere Bögen ausgetauscht werden.

**7. Bsp. und Unterschrift der Kindertageseinrichtung**

**Unterschrift der (z.B. Erziehungsberaterin)**

**Gemeinsam für Ihr Kind die bestmögliche Vorbereitung auf den Schulbeginn gestalten.**

# Schulanfang – eine Herausforderung für alle Beteiligten

- Neuer Tagesrhythmus - Unterrichtsbeginn um 8.00 Uhr
- 7:45 Uhr Ankommen! (Vorviertelstunde)
- Hausaufgaben/ Üben
- Neue Bezugspersonen
- Neue Umgebung
- Neue Regeln
- Mehr Selbstständigkeit wird gefordert (Anziehen, Toilettengang, Ordnung, Schulweg)
- Schulmanager online

# Arbeitsmaterialien

umweltfreundlich, qualitativ hochwertig, funktional

- Büchertasche
- Brotdose/Trinkflasche
- Mäppchen und Inhalt
- Hefte und Mappen
- Malsachen

Kein Spielzeug!



# Tipps für den sicheren Schulweg

Zu Fuß gehen ist gesund und fördert Ihr Kind lernwirksam

- mehrmals mit dem Kind üben
- „Lauf-Bus“
- Helle Kleidung – Leuchtkragen- Reflektoren (vor allem im 1. Halbjahr)
- Auf der Straße nicht spielen! - Keine Musik in den Ohren!
- Bitte möglichst nicht mit dem Auto!
- Mit dem Bus
  - Anweisungen der Aufsicht befolgen!
- Nicht mit dem Fahrrad alleine

# Tipps für den sicheren Schulweg

Immer wichtig!

- Nicht zu Fremden ins Auto steigen (auch nicht zu Bekannten)!
- „Sichere Häfen“ suchen!
- Rechtzeitig loslaufen
  - Stress und damit Unvorsichtigkeit vermeiden!
- **Vorbild sein**
  - Man muss sich immer an die Regeln halten.
  - Kinder schauen sich das Verhalten bei den Eltern ab, können Situationen aber oft noch nicht vollständig erfassen.



JEDER KANN  
EINE HELDIN /  
EIN HELD SEIN

Werden Sie  
Schulweghelfer!



# Versicherungen

Schülerinnen und Schüler sind

- auf dem Schulweg (von der Haustür bis zur Schultür)
- in der Schule selbst
- auf dem Heimweg (von der Schulhaustür bis zur Haustür der Wohnung)

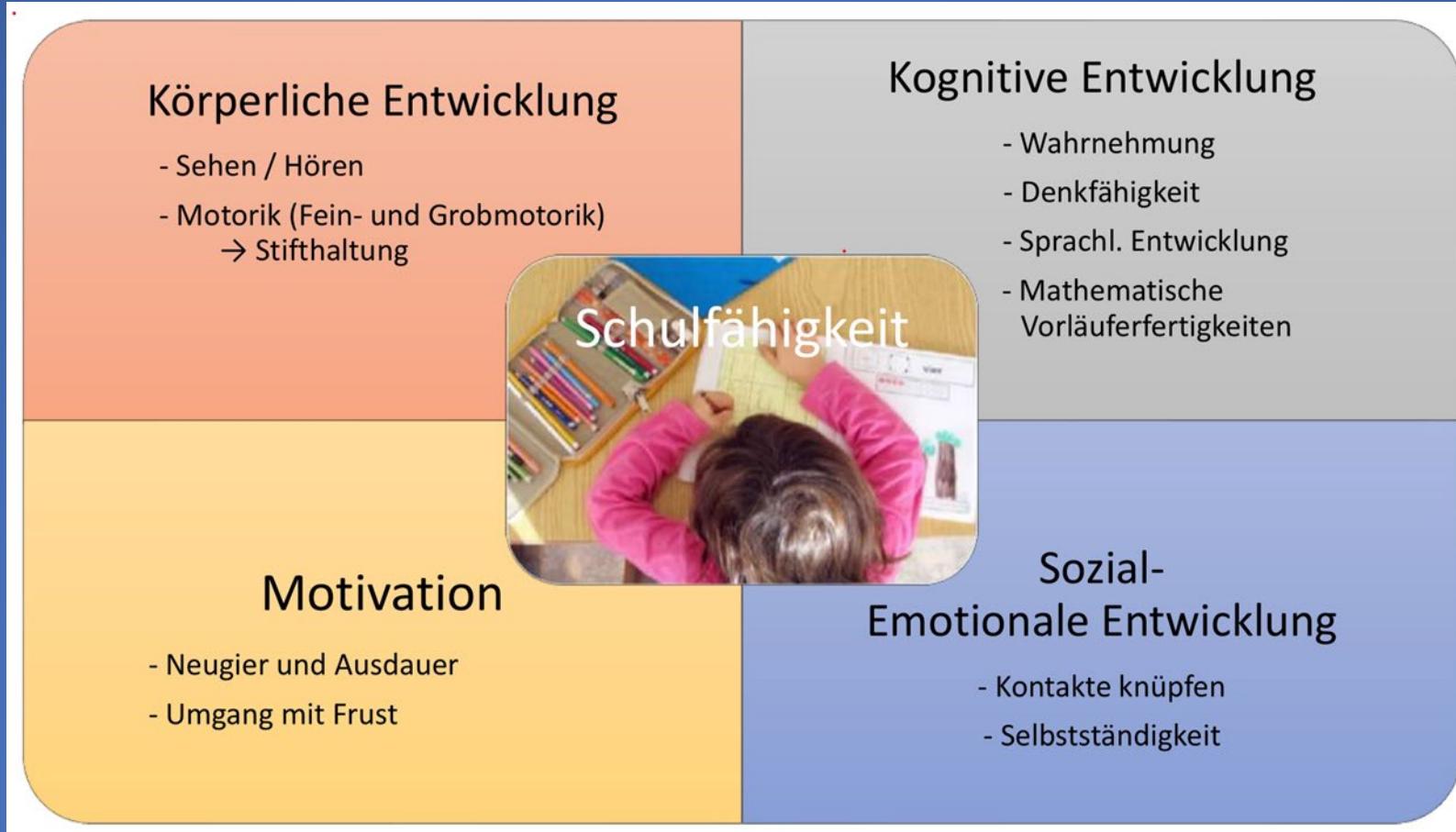
**gesetzlich unfallversichert (GUV)**

*Und was, wenn  
doch etwas  
passiert?*

**Nicht versichert sind Schäden, die das Kind selbst verursacht!**

- Eltern haften für ihre Kinder
- private Haftpflichtversicherung abschließen!

# Voraussetzungen für einen gelingenden Schulstart



# Körperlich-motorische Voraussetzungen

- Gesundheit (ärztliche Untersuchungen)
- Grobmotorische Fähigkeiten
- Feinmotorische Fähigkeiten



# Kognitiv-sprachliche Voraussetzung

- Merkfähigkeit
- Zahlenverständnis bis 5 (oder 6 → Spielwürfel)
- Wenn-dann-Beziehungen
- Soziale Handlungsabläufe erkennen
- Mehrteilige Aufträge ausführen
- Farben und Formen erkennen
- Sprachkompetenz



# Sozial-emotionale Voraussetzungen

**Kinder brauchen Kontakte zu Gleichaltrigen, um soziale Verhaltensweisen einzuüben.**



# Emotionale Stabilität



# Motivationale Voraussetzungen



**Je selbständiger und eigenverantwortlicher Ihr Kind ist, umso leichter wird ihm der Schulanfang fallen.**

# Tipps für das Elternhaus

**Kommunikation mit dem Kind und Alltagstätigkeiten zu Hause stärken und fördern das Kind .**

**Viele Tipps und Ideen finden Sie in unserem Flyer:  
“Fit für den Schulalltag”.**



Offene Fragen?

**Vielen Dank  
für Ihr Kommen und Interesse !**



**Das gesamte Team der Grundschule sowie der Elternbeirat  
freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit !**

**Gerne zeigen wir Ihnen in der folgenden Pause kurz die Schule!**